

Hinauf auf den Königstuhl

LEICHTATHLETIK Klein läuft extremen Trailmarathon

Bremen – Direkt im Zentrum Bremens, vor dem Rathaus, fielen die Startschüsse für den Marathon, den Halbmarathon und den 10-km-Lauf in der Hansestadt. Mit dabei: sechs Mitglieder der Lauf Freunde Bönen.

Jan-Philipp Struck platzierte sich im Marathon als schnellster Bönener in einer Zeit von 3:13:31 Stunden auf dem 115. Rang bei den Männern. Stefan Deimann, benötigte 4:20:52 und wurde 797. Mann. „Nach fast siebenjähriger Marathon-Abstinenz bin ich zufrieden“, sagte Dei-

mann: „Bis Kilometer 32 hatte ich noch eine Zielzeit von unter vier Stunden im Visier, aber ab dann wurde es schwer.“

Erfolgreich zeigten sich die Lauffreunde auf der Halbmarathon-Distanz. Janine Moritz, Birte Gillmann und Majid Battal liefen jeweils eine neue persönliche Bestzeit.

Die Ergebnisse:

Majid Battal 1:46:25 Stunden, 696. Männer-Gesamtplatz, 115. Hauptklasse
Janine Moritz 1:46:57, 118. Frauen-Gesamtplatz, 14. W35
Birte Gillmann 2:13:50, 807. Frauen-Gesamtplatz, 123. W40

Für Adeline Korte war es

der erste Halbmarathon im Lauffreunde-Trikot. Sie benötigte 2:02:11 Stunden und wurde 515. Außerdem war noch Laura Merlo über zehn Kilometer am Start. Sie landete in 1:08:17 auf dem 781. Platz bei den Frauen.

Michael Klein hatte sich mit dem Gelita-Trail-Marathon nach Angaben des Veranstalters eine der härtesten und schönsten Veranstaltungen dieser Art ausgesucht. Denn auf zumeist unebenen Waldwegen und Trails müssen führt, müssen die Teilnehmer 1500 Höhenmeter überwinden und drei Gipfel erklimmen. Nach 35 Kilometer führt die Strecke über die Himmelsleiter, eine aus 850 Stufen bestehende Natur sandstein-Treppe, hinauf zum Königstuhl. „Der Untergrund bot das, was aus einem Lauf einen Trail macht: Felsen, Geröll, Wurzeln, wadentiefer, extrem rutschiger Schlamm. Das hat viel, viel Zeit gekostet“, sagte der Bönener. Er erreichte im strömenden Regen in einer Zeit von 6:04:05 Stunden den 169. Platz unter allen Läufern. WA



Zufrieden in Bremen: Janine Moritz, Birte Gillmann, Adeline Korte, Majid Battal (von links).

FOTO: GILLMANN